

How time flies!

(Naruto + Sasuke, Neji + Gaara)

Von -WhAtArEyOu-

Kapitel 2: Die Theater Ag Oder auch Kuscheviecher gesucht!

Kapitel 2: Die Theater Ag Oder auch Kuscheviecher gesucht!

„Kiba. Ein Brief von deiner Geliebten!“, Sasuke hielt ihm einen weißen Briefumschlag entgegen. „Nenn sie nicht meine Geliebte. Sie ist meine Brieffreundin. Mehr nicht.“, Kiba riss ihm den Brief aus der Hand, „Und das auch schon seit über fünf Jahren!“, er flüchtete aus dem Zimmer. „Na toll. Jetzt hast du ihn verscheucht“, Naruto lag auf seinem Bett. Sasuke saß an Narutos Schreibtisch und las weiter in seinem Sportmagazin. Gaara hingegen saß selenruhig in seinem Bett. Er konnte nicht schlafen, wenn es hell war. Mit einem lauten Gähner streckte er sich. „Sag mal Gaara. Wieso bist du immer so müde? Du gehst doch immer um die gleiche Zeit wie ich ins Bett?“, Naruto hatte sich vor ihm aufgebaut. „Du schnarchst fürchterlich!“, Gaara brummte nur leicht.

Plötzlich wurde die Tür zu Gaaras und Narutos Zimmer aufgerissen. Kankuro, Shino und Chouji betraten den Raum. „Hi Bruderherz.“, Kankuro schmiss sich neben seinen kleinen Bruder Gaara, „Ich hab gestern wieder ein Brief von Temari bekommen. Sie meint, dass unser Vater wieder ne neue Freundin hat.“ „Jede Woche hat er ne Neue.“, Gaara sah bedrückt auf den Boden. Seit ihre Mutter tot war, hatte ihr Vater immer andere Frauen. Für einen Mann mit viel Geld ist halt alles möglich. Nur seine Kinder mussten darunter leiden. Wie lange haben die beiden Brüder schon ihren Vater und ihre große Schwester Temari schon nicht mehr gesehen. Jahre nicht. Trotzdem kam jede Woche ein Brief von ihr. Auch wenn es nicht den Anschein machte, aber Gaara freute sich immer, sobald er etwas von ihr hörte. Er konnte sich noch genau an sie erinnern. Sie fehlte ihm. Auch Kankuro ging es nicht anders. Seit sie zehn waren, waren sie nicht mehr zu Hause, sondern nur in Internaten. Temari musste zu Hause bleiben und im Haushalt helfen. Die Diensthilfe, die ihr Vater engagierte, war dafür zu schade. So musste Temari die Drecksarbeit übernehmen.

„Leute, es ist schon fast Mittag. Wir sollten dann gehen!“, Kankuro lächelte schadenfroh. Sasuke brummte nur und erhob sich von seinem Sessel. Vor einer Woche hatte er mit Kankuro eine Wette abgeschlossen. Wer beim Fußball als erster ein Tor schießen würde. Koji oder Kouichi. Sasuke fackelte nicht lange und setzte auf den Kapitän ihrer Mannschaft. Koji Minamoto. Leider schoss genau in diesem Spiel Kouichi

das erste Tor. Er hatte die Wette verloren. Jetzt musste er ihnen bei ihrem Club helfen. Er hatte damit eigentlich keine Probleme ihnen ein wenig zu helfen, aber der Club machte ihm Angst. Die Theater Ag. Dieser Club hatte genau 2 Mitglieder. Kankuro und Naruto. Jedes Jahr führten sie ein Stück vor der gesamten Schülerschaft vor und jedes Jahr die gleichen Probleme. Immer vergaß Naruto seinen Text. Mit wenig Begeisterung folgte der Uchiha Naruto und Kankuro in ihren Clubraum. Natürlich folgten ihnen Gaara, Shino und Chouji.

Als sie sich alle in dem Clubraum niedergelassen hatte, teilte Kankuro jedem ein kleines Heftchen aus: „So, alle herhören. Das Stück ist eines meiner besten Arbeiten die ich jemals geschrieben habe. In wenigen Wochen werden wir es vorführen können. Aber dazu brauche ich die Hilfe von euch allen!“ Chouji unterbrach ihn geschockt: „Kommt nicht in Frage. Ich spiel da sicher nicht mit!“ „Das musst du auch nicht. Du bist eingeteilt fürs Bühnenbild. Gaara und ich spielen 2 Böse. Eine Besetzung ist dann bei uns noch frei. Die zwei Hauptfiguren spielen Naruto und Sasuke.“, Kankuro lächelte Sasuke an, „Sasuke-kun, du spielst ein Mädchen!“ Der Uchiha verdrehte die Augen und sein Körper versteifte sich: „DAS WERD ICH SICHER NICHT TUN!“ „Willst du lieber das andere machen? Dich nackt ausziehen und beim Frühstück durch die Halle laufen?“ Er wurde still. Sasuke schien ernsthaft zu überlegen, aber letztendlich kam er doch zu dem Entschluss, das es besser wäre, ein Mädchen zu spielen.

„Gut, dann haben wir das schon Mal geklärt. Dann brauchen wir noch jemanden, der die männliche und die weibliche Puppe spielt.“, er sah zu Shino, der ihn entgeistert ansah: „Vergiss es! Kein Mensch bringt mich auf die Bühne. Such wenn anderen!“ „Aber wir haben sonst keinen mehr!“, Kankuro ließ nicht locker. „Nein.“, Shino blieb hart. Plötzlich redete Naruto dazwischen: „Kankuro, was ist das eigentlich für ein Stück?“ Kankuro blickte zu Naruto und er setzte ein verträumtes Gesicht auf: „Es heißt Kuschelviecher. Ein wunderschönes Drama... Mehr sag ich dazu nicht. Wir brauchen noch Besetzung für die 2 Puppen und die 3te Böse. Eure Aufgabe ist, dass die in 10 Tagen hier vor mir stehen. Bis dahin bauen wir die Kulisse.“

[A.d.A.: Das Stück, um das es geht, habe ich selber geschrieben. Ich werde es später Veröffentlichen. Paaring: SasuNaru]

0o0o0o0o0o0o0o0o0o

„Das wirst du büßen Kankuro. Deinetwegen haben wir das Mittagessen verpasst.“, den ganzen Tag maulte Naruto schon herum. Seit heute arbeiten sie an dem Schlafzimmersrequisite der beiden Hauptfiguren. Vor lauter Arbeit hatten sie tatsächlich das Essen verpasst. Jetzt war ihre gesamte Gruppe auf dem Weg zum Abendessen. „Mensch Naruto hör auf zu nerven! Nicht nur dir knurrt der Magen.“, Chouji rieb sich seinen Bauch. Es war etwas nach sieben Uhr, als sie sich endlich auf einen Tisch zusammensetzten und das Essen vor ihren Nasen stand. „Na dann, guten Appetit.“, schrie Naruto laut, doch dann bemerkte er, dass es unnatürlich still in der Halle war. Er drehte seinen Kopf suchend hin und her. Dann fand er den Auslöser. In der Tür stand der Neue, von dem Sasuke, der es von Kouichi hatte, ihm erzählt hatte. Mit langsamen Schritten ging der Neue zum Essen und belud sein Tablett reichlich. Dann setzte er sich auf einen der freien Tische, um zu essen. Jeder in der Halle beobachtete ihn, nicht nur Naruto. Es schien ihm sichtlich Unbehagen zu bereiten. Plötzlich stand Kouichi auf und setzte sich zu dem Neuen. Keiner konnte so richtig das

Gespräch mitverfolgen, da sie zu leise sprechen, aber trotzdem wagte es keiner einen Mucks von sich zu geben. Erst nachdem Kouichi sich wieder zu seiner Fußballmannschaft gesetzt hatte, begann der Tumult in der Halle wieder. „Schnell, wir müssen fertig essen und ihn dann über den Neuen ausfragen!“, Kiba aß mit großen Bissen sein Stück Steak auf. Naruto leerte noch schnell seinen Pudding und schon rannten sie (Naruto, Kiba, Gaara, Sasuke, Shino, Chouji, Kankuro) den „Coolen“ nach. Plötzlich stoppte sie Sasuke. Die anderen Schüler strömten an ihnen vorbei. Sie warteten noch bis sie alleine im Gang waren. Naruto war sichtlich wütend: „Verdammt! Was hast du jetzt plötzlich? Ich will wissen wer das ist und jetzt kommen wir sicher nicht mehr an Kouichi heran!“ „Maul hier nicht rum! Ich weiß, wer er ist!“, Sasuke sah in wissend in die Runde, „Taichi Yagami. Einer der besten U18 Fußballer Tokios.“ Naruto schaute ihn verdutzt an: „Du magst Fußball?“ „Ja, aber nur als Zuschauer. Taichi soll angeblich ein reges Liebesleben haben.“ „Woher weißt du das?“, Kiba sah den sonst so stillen Sasuke an. „Sportzeitschriften. Es gab vor einem halben Jahr mal einen Bericht über ihn.“